

## Vorgang: Herstellung und saure Reaktion von Schwefeldioxid

**LV SV**

Beschreibung: In einen Erlenmeyerkolben taucht man brennenden Schwefel (Schwefelfaden oder Draht mit Schwefeltropfen). Danach gibt man etwas Wasser in den Kolben, schüttelt durch und prüft die Flüssigkeit mit Indikator-Lösung oder Indikatorpapier.

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Schwefeldioxid (freies Gas) [Gefahr] GHS05 GHS06 H331 H314

Giftig bei Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schweflige Säure (0,5 - 5% Schwefeldioxid) [Gefahr] GHS05 H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Universalindikator, flüssig (Skala pH 4-10; enth. Ethanol) [Achtung] GHS02 H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS02



GHS05



GHS06

### andere Stoffe:

Schwefel

### Substitutionsprüfung durchgeführt

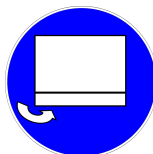
Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

### Besondere Sicherheitshinweise:

### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Abzug

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift